

**Weihnachts-Anzeiger**  
der  
**Illustrierten Zeitung.**  
[57016]

P. P.

Ihre Aufträge mit Angabe des Datums derjenigen Nummern, in welche die Aufnahme erfolgen soll, ob in

- Nr. 2161 vom 29. November,
- Nr. 2162 vom 6. December,
- Nr. 2163 vom 13. December,
- Nr. 2164 vom 20. December

erbitten wir uns je acht Tage vor dem Erscheinen derselben.

Die Insertionsgebühren betragen für die fünfgespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 75  $\text{A}$ , von welchem Betrage wir Ihnen (unter Nachnahme nach erfolgtem Abdruck) einen Rabatt von 10% gewähren.

Leipzig und Berlin, November 1884.  
**Expedition der Illustrierten Zeitung,**  
J. J. Weber.

Die verehrlichen Sortimentbuchhandlungen wollen wir auf die betreffenden Nummern unseres Weihnachts-Anzeigers besonders aufmerksam machen; sie werden gut thun, alsbald nach Durchsicht die angezeigten Artikel, wenn nicht schon auf Lager, sich zu verschreiben, da voraussichtlich von Seiten der Leser unserer Zeitung Nachfrage eintreten wird.

**Weihnachtsliteratur,**

[57017] besonders Pracht- und Kunstwerke und sonstwie hervorragende Erscheinungen, für das kaufsfähigste Publicum, die Aristokratie, berechnet, wird am zweckmäßigsten angezeigt in der

**Offertenzeitung**

**hervorragender Firmen**  
für die

**Deutsche Aristokratie.**

Jede Nummer in Schwarz- und Rothdruck, auf hochfein satin. Conceptpapier.

Preis pro 3gespaltene Petitzeile 40  $\text{A}$ , bei Wiederholungen Rabatt.

Probenummer steht zu Diensten.

Berlin SW., Hallesche Str. 1.

A. G. Dressel, Verlag.

[57018]

Für  
**Weihnachts-Anzeigen**

bieten die Fest-Umschläge der Modenwelt und der Illustrierten Frauen-Zeitung ein billiges Insertionsmittel. Zeilenpreis 30  $\text{A}$ ; für Inserate auf beiden Umschlägen zugleich 40  $\text{A}$ . Auflage zusammen 16,500.

Inserate in der Frauen-Zeitung selbst kosten 1  $\text{M}$  die Zeile. Auflage 56,000.

Franz Lipperheide in Berlin.

**J. M. Groth's Buchdruckerei**  
in Elmshorn

[57019] empfiehlt sich zur Herstellung aller Buchdruckerarbeiten zu niedrigen Preisen bei guter Arbeit.

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.**  
[57020]

Durch Verordnung der königl. Kreishauptmannschaft zu Leipzig vom 12. ds. Mts. sind die revidirten Satzungen, bezügl. insbesondere die Specialsagungen für die Kranken- und Sterbecasse als den Anforderungen des § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechend gefunden worden. Die Bedingung der zuvörderst noch nachzuweisenden Eintragung in das Genossenschaftsregister hoffen wir bis Mitte dieser Woche zur Erfüllung zu bringen.

Unsere Kranken- und Sterbecasse ist demnach in die Reihe der Cassen getreten, deren Mitgliedschaft von dem Zwange einer Gemeinde-, resp. Ortskrankencasse beitreten zu müssen, aller Orten des Deutschen Reiches befreit.

Die bereits an uns gerichteten Gesuche von Mitgliedern an Orten, wo der Zwang auf die Handlungsgehilfen erstreckt ist, um Uebersendung der betr. Nachweise zur Erlangung ihrer Befreiung hiervon, werden noch in dieser Erledigung finden. Noch ausstehende diesbezügl. Gesuche sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Leipzig, 16. November 1884.

Der Vorstand:

Otto Berthold,  
amt. Vorsitzender.

**Werke christlicher Richtung**

[57021] inserirt man mit Erfolg in dem in unserem Verlag erscheinenden illust. Sonntagblatt

**„Grüß Gott!“**

Herausgeber:

G. Graf in Stuttgart.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

[57022]

**Redacteur**

für eine kleine liberale Zeitung wird gesucht. Derselbe muß befähigt sein Localnachrichten, Theater- und Concertberichte zu schreiben.

Außerdem muß derselbe mit dem Inseratenwesen und der Expedition vertraut sein.

Ausführl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche werden unter B. K. 38138. an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Inserate**

in

**Grimm's Wörterbuch.**

[57023]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benützen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 6. Lieferung des 4. Bandes, 1. Hälfte. 2. Abtheilung.

Die Insertionsgebühren betragen 40  $\text{A}$  für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 14. November 1884.

S. Hirzel.

[57024]

Von einem, wenn auch älteren  
**belletristischen Werke**

werden gegen Cassa ca. 600 Stück (event. Restauflage) zu kaufen gesucht. Offerten franco per Post erbeten durch

G. G. Kossberg in Frankenberg i/S.

**Verleger im Auslande,**

[57025] welche von der durchgängig umgearbeiteten dritten Auflage von

**Esmarch's**

**Kriegs-Chirurgie**

Uebersetzungen veranstalten wollen, können das Recht hierzu von uns erwerben.

Wir liefern zu diesem Zwecke die Bogen des deutschen Originals sofort nach dem Druck, sowie die zum Werk gehörenden ca. 600 Clichés (die farbigen Tafeln fallen fort und werden durch Abbildungen im Text ersetzt).

Auf diese Weise können rechtzeitig veranstaltete Uebersetzungen zugleich mit dem Original erscheinen.

Chirurgen von Fach, welche sich dem Herrn Verfasser gegenüber zur Besorgung der Uebersetzung bereit erklärt und ihre Qualification nachgewiesen haben, können wir den betreffenden Verlegern für die in Betracht kommenden Sprachen und Länder nachweisen.

Kiel, November 1884.

Lipsius & Tischer,  
Verlags-Conto.

[57026] Soeben sind bei mir erschienen:

**25 verschiedene  
humoristische  
Post-Neujahrskarten!**

Können in allen Staaten unbeanstandet versandt werden. Künstlerisch schön ausgestattet in Braun- u. Rothdruck!

Per 100 Stück 5  $\text{M}$ . Eine Probecollection der 25 Sorten 1  $\text{M}$  50  $\text{A}$ .

München, 12. November 1884.

Ph. Höpfer.

Zugartikel für das Weihnachtsgeschäft.

[57027]

**Homerisches Kampfspiel.**

Von diesem ganz neuen, für die reifere Jugend ungemein anregenden Spiel, welches nicht nach Würfeln, sondern nach Regeln gespielt wird, welche entfernte Aehnlichkeit mit dem Schachspiele haben, wurde mir den

**Alleindebit für den Buchhandel**

übertragen.

Die Ausstattung des Spieles ist hochfein mit brillanten Titelfupfer in Farben. — Das Nähere wolle man aus meinem gleichzeitig versandten Circular ersehen.

Ich offerire Ihnen das Spiel zum Preise von 6  $\text{M}$  netto baar und gebe Ihnen 1 Probe-Exemplar zu diesem Preise mit Remissionsberechtigung innerhalb 8 Tagen, falls dasselbe in tadellosem Zustande zurückgegeben wird.

Hiesiger Verkaufspreis 9  $\text{M}$ .

Bestellungen erbitte umgehend.

München, im November 1884.

Mey & Widmayer's Nachfolger,  
(R. May).

[57028]

**Gebr. Hoffmann,**  
**Buchbinderei mit Dampftrieb**  
in Leipzig, Lindenstraße 10/12.